



Alpenvereinswetterbericht

erstellt von der ZAMG Wetterdienststelle Innsbruck am Sonntag, 18. November 2018 um 12:21
Nächste Aktualisierung am Montag

WETTERLAGE

Nach wie vor liegt der Alpenraum in einer kalten und kräftigen nordöstlichen Strömung. Im Lauf des Montags entwickelt sich ein Höhentief über den Alpen, das für Schneefall und Föhn sorgt.

WETTERAUSSICHTEN FÜR MONTAG

Westalpen

Der Tag beginnt bereits mit dichter Bewölkung die sich im Tagesverlauf auf die gesamten Westalpen ausdehnt. Zunächst schneit es am Hauptkamm, dann Tages breitet sich der Schneefall auf die gesamten Westalpen aus. Am Nachmittag endet der Schneefall an der Alpennordseite. Dann dreht die Strömung auf südlichen Richtungen. Damit schneit es nur noch in den Staubereichen südlich des Alpenhauptkammes. Insgesamt fallen zwischen der Dauphiné, dem östlichen Wallis und dem Tessin etwa 20 bis 25 cm Neuschnee bis Dienstagfrüh. Sonst sind es eher nur 10 bis 15 cm. Es bleibt bei kräftig kaltem Nordostwind, der in der Nacht auf südliche Richtungen dreht.

Temperatur: in 2000 m -5 Grad, in 3000 m -12 Grad, in 4000 m -17 Grad.

Nullgradgrenze: auf etwa 900 m.

Wind in hochalpinen freien Lagen: Ost- bis Südostwind mit 20 bis 30 km/h.

Neuschneesituation: meist bis 10, am westlichen Hauptkamm 20 bis 25cm bis Dienstagfrüh.

Ostalpen

In den Ostalpen ist es den ganzen Montag über bedeckt, aus der dichten Wolkendecke schneit es meist nur leicht heraus. Bis Dienstag früh sind entlang des westlichen Alpenhauptkammes 10 bis 15 cm Neuschnee möglich, sonst fallen nur wenige Zentimeter. Es bleibt bei kräftigem Ostwind, am Nachmittag und über Nacht dreht die Strömung auf südlichen Richtungen, damit lockern die Wolken an der Alpennordseite auf und der Niederschlag endet. Entlang der gesamten Alpensüdseite beginnt es zu regnen und zu schneien Schneefallgrenze um 500 bis 700 m.

Temperatur: in 2000 m -6 Grad, in 3000 m -13 Grad.

Nullgradgrenze: auf etwa 800 m.

Wind in hochalpinen freien Lagen: Ost- bis Südostwind mit 20 bis 30 km/h.

Neuschneesituation: meist nur wenige cm, am westlichen Hauptkamm 10 bis 15cm bis Dienstagfrüh.

WEITERE AUSSICHTEN FÜR DIENSTAG UND MITTWOCH

Westalpen

Am Dienstag Übergang zu sonnigem und freundlichem Wetter. In der Höhe beginnt sich der Frost abzuschwächen. Es bleibt noch windig. Über Nacht nimmt aus Südwesten die Bewölkung wieder zu, entlang der italienischen Grenze beginnt es neuerlich zu regnen und zu schneien. Am Mittwoch wird es an der Alpennordseite föhnig. Während es entlang der italienischen Grenze zu Niederschlägen kommt, stauen sich an der Alpensüdseite die Wolken, es bleibt aber trocken.

Ostalpen

Es wird föhnig. Am Vormittag in der gesamten Ostalpen bedeckt und vor allem an der Alpensüdseite zum Teil ergiebiger Niederschlag. Bald beginnen die Wolken aufzulockern und der Niederschlag wandert nach Osten weiter. Am Nachmittag ist es überall freundlich. Die Nacht verläuft klar. Am Mittwoch föhnig und auf beiden Seiten des Alpenhauptkammes sehr sonnig. Erst am Nachmittag und Abend wird die Bewölkung von der Poebene her wieder dichter. Es bleibt aber trocken.

WEITERER TREND

Es bleibt föhnig und damit an der Alpennordseite meist freundlich. Im Süden nimmt die Bewölkung zu und es kommt zu Stauniederschlägen.

Zuverlässigkeit der Prognose (hoch >80%, mittel 60-80%, tief <60%): mittel bis hoch.